

## ... & exzellente Punktioneigenschaften

### Sicherheit von Anfang an

Umstellungen in der Handhabung bergen ein zusätzliches Risiko. Deshalb erfordern die Sicherheitskanülen von B. Braun keine Veränderung der Punktions-technik. Mit Ausnahme des integrierten, selbstaktivierenden Schutzmechanismus bleibt alles, wie Sie es von der bewährten Vasofix® bzw. Introcan® gewohnt sind.

Der Schulungsaufwand ist minimal, die Vasofix®- bzw. Introcan® Mandrins sind kompatibel, somit werden die routinierten Abläufe auch während der Einführungsphase nicht beeinträchtigt.



### Exzellente Punktioneigenschaften

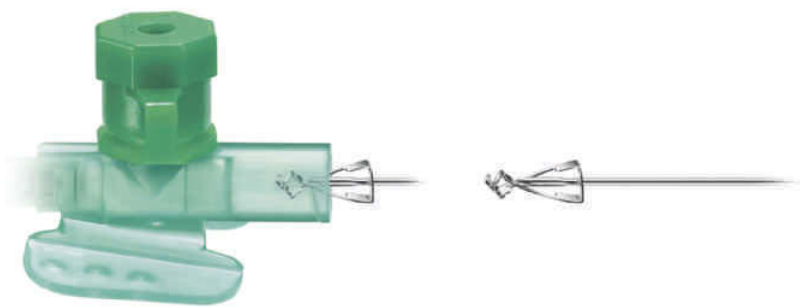
Die atraumatische Kanülenspitze mit 3-Facetten-Schliff-Geometrie ermöglicht eine schmerzarme Punktion mit reduzierter Punktionskraft und die individuelle Anpassung des Punktionswinkels an die Venen- und Hautverhältnisse bzw. die klinischen Erfordernisse der Punktion.

### Röntgenkontrastfähiger Katheter

Vier vollständig eingebettete Röntgenkontraststreifen ermöglichen das Auffinden nach unbeabsichtigtem Abscheren des Kunststoffkatheters oder Katheterembolie.

### Für Ihre Sicherheit:

- Keine Handhabungsänderung
- Selbstaktivierende Sicherheitstechnologie – ohne zusätzliche Benutzeraktivität
- Safety-Mechanismus kann nicht umgangen werden
- Safety-Clip umschließt die Stahlkanülenspitze unmittelbar vor dem Herausziehen



Medikamente können über den integrierten Zuspritzport der Vasofix® Safety nadelfrei und schnell verabreicht werden, ohne erneute Punktion.

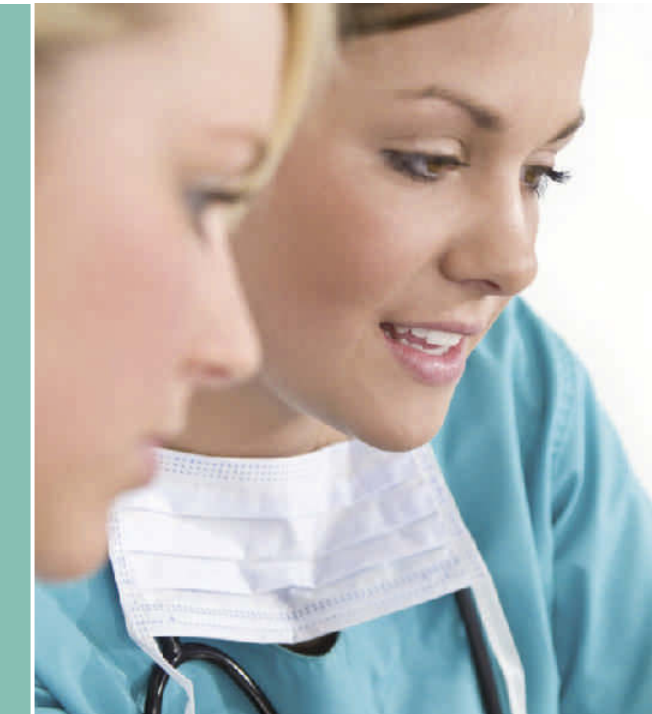
### Sofortschutz gegen Nadelstichverletzungen

Patentierter, selbstaktivierender Sicherheitsmechanismus:  
Bei Austritt aus dem Katheteransatz wird der Kanülenschliff automatisch und dauerhaft durch den Sicherheitsclip umschlossen.

## Vasofix® Safety und Introcan Safety®

### Sicherheitsvenenverweilkanülen von B. Braun

Schützen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor Nadelstichverletzungen und den damit verbundenen Infektionsrisiken



Periphere Venenpunktion

# Selbstaktivierende Sicherheitstechnologie ...

## Verschärfen Sie Ihr Sicherheits-Management: Schützen Sie sich vor Nadelstichverletzungen

Die Gefahr von Nadelstichverletzungen wird vielfach unterschätzt: Was zunächst harmlos klingt, birgt ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko für Ärzte und Pflegekräfte in Kliniken<sup>1</sup> (Abb.1). Denn durch diese scheinbaren Bagatel-Verletzungen können gefährliche Infektionen wie Hepatitis B, C und HIV übertragen werden.

Die Zahl der Nadelstichverletzungen wird in Deutschland auf 500.000 pro Jahr geschätzt<sup>1,2</sup>. Seit dem Jahr 2003 fordert die TRBA 250 (Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe) den Einsatz sicherer Instrumente für alle Gesundheitseinrichtungen. Diese Empfehlung wurde zum 1. August 2007 verpflichtend und im Jahr 2008 nochmals hinsichtlich der Einschränkung möglicher Ausnahmen aktualisiert.

Sicherheitsvenenverweilkanülen können die Gefahren von Infektionsübertragungen durch Nadelstichverletzungen minimieren (Abb. 2). Doch auch hier gibt es gravierende Unterschiede: Fachleute empfehlen explizit, Kanülen mit selbstaktivierenden, d.h. passiven, Sicherheitsmechanismen zu verwenden<sup>3</sup>. Vasofix<sup>®</sup> Safety und Introcan Safety<sup>®</sup> mit dem integrierten Sicherheitsclip erfüllen diese Anforderung.

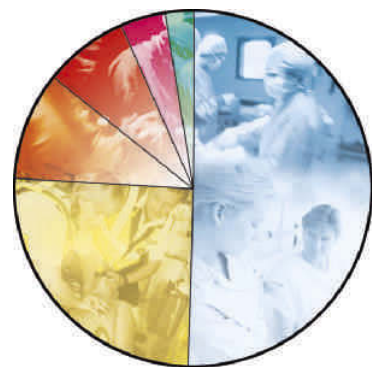
**Der entscheidende Vorteil:** Das Auslösen des Mechanismus kann nicht vergessen werden, auch nicht in Situationen, in denen schnell gehandelt werden muss. So können Nadelstichverletzungen mit Vasofix<sup>®</sup> Safety und Introcan Safety<sup>®</sup> zuverlässig vermieden werden. Sie punktieren wie gewohnt, der Sicherheitsmechanismus wird automatisch aktiviert und umschließt die Kanülenspitze, zu Ihrer Sicherheit.



Maßstab 1,5 : 1

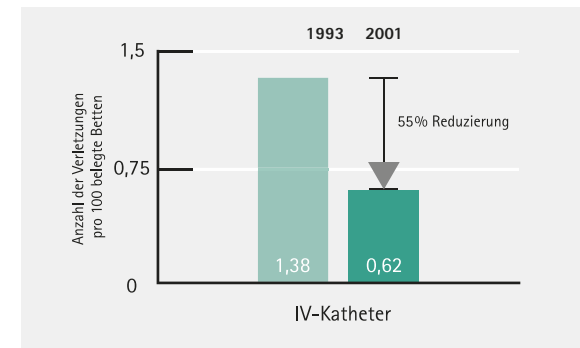
### Risikobereiche und Nadelstichverletzungsraten<sup>1</sup>

Abb. 1



- Krankenhaus 31.5% - 50.5%
- Notaufnahme 9.4% - 9.7%
- Intensivstation 4.8% - 7.7%
- Behandlungsraum 2.6% - 4.0%
- Außerhalb des Patientenzimmers 2.4% - 2.6%
- Andere

Abb. 2



### Vergleich der perkutanen Verletzungsraten des Pflegepersonals in den Jahren 1993 und 2001.

Multizentrisches Überwachungsnetzwerk des US-EPINet

1. EPINet Report: 2001 Percutaneous Injury Rates; Perry et al., Advances in Exposure Prevention Vol. 6, No. 3, 2003  
 2. Eucomed European Healthcare Workers at Risk; 11 Mai 2004 [www.eucomed.be]  
 3. Hofmann, F., Kralj, N., Bele, M. Kanülensicherheitsverletzungen im Gesundheitsdienst - Häufigkeit, Ursachen und Präventionsstrategien, Gesundheitswesen 2003; 64: 259-266  
 4. Occupational Safety & Health Administration (OSHA), how to Prevent Needlestick Injuries, US Dept of Labor, Publikation 3161

# Produktspezifikation Vasofix<sup>®</sup> Safety

Vasofix <sup>®</sup> Safety	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Art.-Nr. Katheter-Material FEP	Art.-Nr. Mandrin
	22G	0,9	25	36	4268091S-01	4215095
	20G	1,1	33	61	4268113S-01	4219104
	18G	1,3	45	96	4268130S-01	4219120
	18G	1,3	33	103	4268334S-01	4219139
	17G	1,5	45	128	4268156S-01	4215150
	16G	1,7	50	196	4268172S-01	4219171
	14G	2,2	50	343	4268210S-01	4219201
	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Art.-Nr. Katheter-Material PUR	Art.-Nr. Mandrin
	24G	0,7	19	22	4269071S-01	-
	22G	0,9	25	36	4269098S-01	4215095
	20G	1,1	33	61	4269110S-01	4219104
	20G	1,1	25	65	4269217S-01	4215117
	18G	1,3	45	96	4269136S-01	4219120
	18G	1,3	33	103	4269330S-01	4219139
	17G	1,5	45	128	4269152S-01	4215150
	16G	1,7	50	196	4269179S-01	4219171
	14G	2,2	50	343	4269225S-01	4219201

latexfrei

Verkaufseinheit: 200 Stück (4 x 50 Stück)

ISO 10555-1/5

Hinweis: Vasofix<sup>®</sup> Safety und Introcan Safety<sup>®</sup> sind in den Größen 14G bis 24G verfügbar, außerdem auch in 18G (kurz) und 20G (kurz) für die Handrückenpunktion.

14G 16G 17G 18G 18G 20G 20G 22G 24G

# Produktspezifikation Introcan Safety<sup>®</sup>

Introcan <sup>®</sup> Safety	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Typ	Art.-Nr. Katheter-Material FEP	Art.-Nr. Mandrin
	24G	0,7	19	22	S	4252500-01	-
	22G	0,9	25	35	S	4252519-01	4214099
	20G	1,1	25	65	S	4252543-01	-
	20G	1,1	32	60	S	4252535-01	4214110
	20G	1,1	45	57	S	4252527-01	-
	18G	1,3	32	105	S	4252560-01	4214323
	18G	1,3	45	100	S	4252551-01	4214137
	16G	1,7	50	210	S	4252578-01	4214170
	14G	2,2	50	345	S	4252594-01	4214218
	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Typ	Art.-Nr. Katheter-Material PUR	Art.-Nr. Mandrin
	24G	0,7	19	22	W	4254503-01	-
	22G	0,9	25	35	W	4254511-01	4214099
	20G	1,1	25	65	W	4254546-01	-
	20G	1,1	32	60	W	4254538-01	4214110
	18G	1,3	32	105	W	4254562-01	4214323
	18G	1,3	45	100	W	4254554-01	4214137
	16G	1,7	50	210	W	4254570-01	4214170
	14G	2,2	50	345	W	4254597-01	4214218
	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Typ	Art.-Nr. Katheter-Material PUR	Art.-Nr. Mandrin
	24G	0,7	19	22	S	4251601-01	-
	24G	0,7	14	26	S	4251607-01	-
	22G	0,9	25	35	S	4251628-01	4214099
	20G	1,1	25	65	S	4251652-01	-
	20G	1,1	32	60	S	4251644-01	4214110
	18G	1,3	32	105	S	4251687-01	4214323
	18G	1,3	45	100	S	4251679-01	4214137
	16G	1,7	50	210	S	4251695-01	4214170
	14G	2,2	50	345	S	4251717-01	4214218
	Größe	Durchmesser (mm)	Länge (mm)	Flow (ml/min)	Typ	Art.-Nr. Katheter-Material PUR	Art.-Nr. Mandrin
	24G	0,7	19	22	W	4253523-01	-
	24G	0,7	14	26	W	4251614-01	-
	22G	0,9	25	35	W	4253540-01	4214099
	20G	1,1	25	65	W	4253574-01	-
	20G	1,1	32	60	W	4253566-01	4214110
	18G	1,3	32	105	W	4253604-01	4214323
	18G	1,3	45	100	W	4253590-01	4214137
	16G	1,7	50	210	W	4253612-01	4214170
	14G	2,2	50	345	W	4253639-01	4214218

Introcan Safety<sup>®</sup>-S  
Typ S = ohne Flügel

Introcan Safety<sup>®</sup>-W  
Typ W = mit Flügeln

latexfrei

Verkaufseinheit: 200 Stück (4 x 50 Stück)

ISO 10555-1/5

Hinweis: Introcan<sup>®</sup> Safety PUR ist auch in Größe 24G als kurze Variante verfügbar.